

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 12 / 98

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

1998

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im März 1999
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	7
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	8
Grafische Übersichten	
Anzahl der gewerblichen Schlachtungen -Inland- 1998 nach Monaten im Vergleich zu 1996 und 1997 (Bullen, Kühe, Färsen und Schweine)	9

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachttier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachttieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachttieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen. Die Meldungen umfassten 72 % aller in Brandenburg geschlachteten Rinder (ohne Kälber) und 81 % aller Schlachtungen an Schweinen. Die aus den Meldungen ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte sind repräsentativ für sämtliche in Brandenburg geschlachteten Tiere inländischer Herkunft.

Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich durch Addition der Schlachtmengen der einzelnen Monate. Die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte ergeben sich als Quotient von jährlichen Schlachtmengen und jährlicher Anzahl der Schlachtungen.

Im Jahre 1998 wurden im Land Brandenburg unter anderem

75 170	Rinder (ohne Kälber)
7 023	Kälber
1 236 978	Schweine
42 622	Schafe

geschlachtet. Die Anzahl der Schlachtungen erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr bei den Rindern und Schweinen. So gab es eine Steigerung bei den Rindern um 10,0 % und bei den Schweinen um 3,2 %.

Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere vergrößerte sich um 1,9 %. Diese Tiere kamen aus Dänemark (76 151), den Niederlanden (6 442) und Tschechien (1 869). Aus den Niederlanden, dem Herkunftsland, aus welchem das Land Brandenburg noch vor zwei Jahren die meisten Tiere zur Schlachtung einfuhrte, kamen nur noch 7,6 %.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 2 750 Rinder (ohne Kälber), 205 Kälber, 25 390 Schweine, 1 095 Schafe und 113 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Dezember wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	1998	1997	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	102 578	93 044	+	10,2
Februar	87 273	83 397	+	4,6
März	94 390	86 209	+	9,5
April	89 592	91 816	-	2,4
Mai	96 842	90 894	+	6,5
Juni	95 059	97 240	-	2,2
Juli	90 175	90 287	-	0,1
August	88 942	90 752	-	2,0
September	93 739	90 493	+	3,6
Oktober	98 804	89 110	+	10,9
November	100 566	95 015	+	5,8
Dezember	89 166	91 797	-	2,9

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat weiterhin ein starker Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	1998	1997	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	5 919	6 033	-	1,9
Februar	5 415	4 819	+	12,4
März	6 510	5 642	+	15,4
April	6 488	7 056	-	8,0
Mai	5 569	5 145	+	8,2
Juni	5 770	4 693	+	22,9
Juli	5 583	5 735	-	2,7
August	6 001	4 895	+	22,6
September	6 036	5 398	+	11,8
Oktober	6 924	5 934	+	16,7
November	6 284	5 098	+	23,3
Dezember	5 921	4 744	+	24,8

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahr höher mit Ausnahme der Färsen, die ein um 0,2 % niedrigeres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Kühen. Hier betrug die Gewichtserhöhung 1,7 %.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 12,7 % und bei Schweinen um 3,5 % gegenüber dem Vorjahr zu. Bei Schaffleisch war ebenfalls eine Zunahme festzustellen. Mengenmäßig hat aber die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 108 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Dezember 1998	Jahr 1998	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl		%

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 290	75 170	+ 10,0
dar.: Bullen	2 734	32 916	+ 8,6
Kühe	2 545	30 143	+ 14,6
Färsen	967	10 620	- 4,9
Kälber	593	7 023	- 1,8
Schweine	97 301	1 236 978	+ 3,2
Schafe	4 410	42 622	+ 64,1

darunter: Schlachtungen von Tieren
ausländischer Herkunft

Schweine	3 491	84 462	+ 1,9
----------	-------	--------	-------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 921	72 420	+ 11,1
dar.: Bullen	2 552	31 460	+ 10,1
Kühe	2 523	30 025	+ 14,9
Färsen	806	9 479	- 5,0
Kälber	562	6 818	- 1,7
Schweine	89 166	1 127 126	+ 3,4
Schafe	4 281	41 527	+ 66,0

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	369	2 750	- 12,3
dar.: Bullen	182	1 456	- 16,5
Kühe	22	118	- 30,2
Färsen	161	1 141	- 4,1
Kälber	31	205	- 6,4
Schweine	4 644	25 390	+ 0,5
Schafe	129	1 095	+ 15,1

Fliescherzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Dezember 1998	Jahr 1998	Veränderung zum Vorjahr
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 801	21 812	+ 12,7
dar.: Bullen	875	10 760	+ 11,9
Kühe	696	8 129	+ 16,8
Färsen	215	2 479	- 5,3
Kälber	42	494	- 31,1
Schweine	8 308	108 625	+ 3,5
Schafe	75	725	+ 65,9

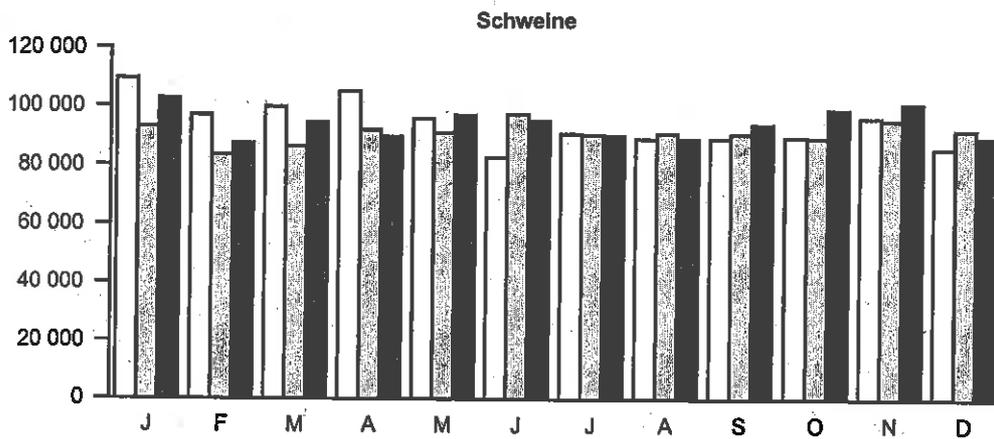
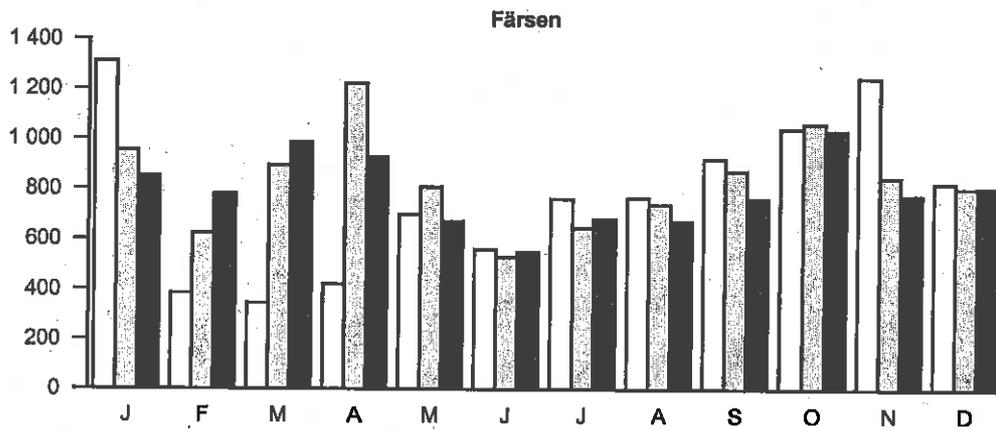
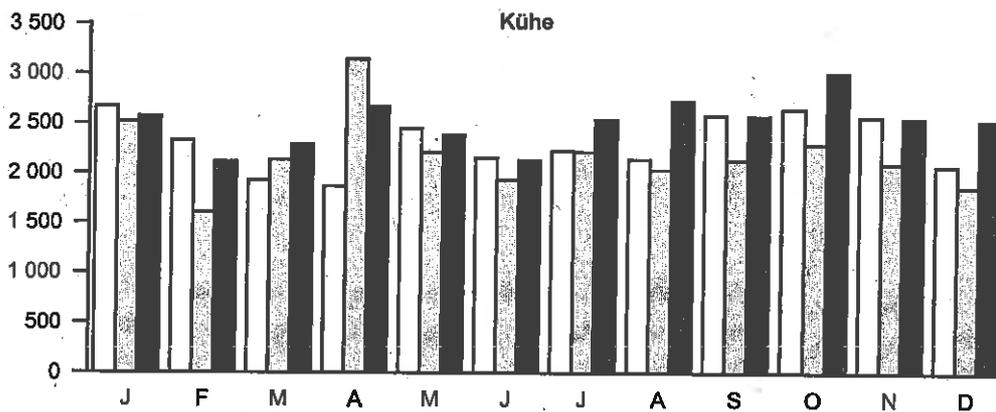
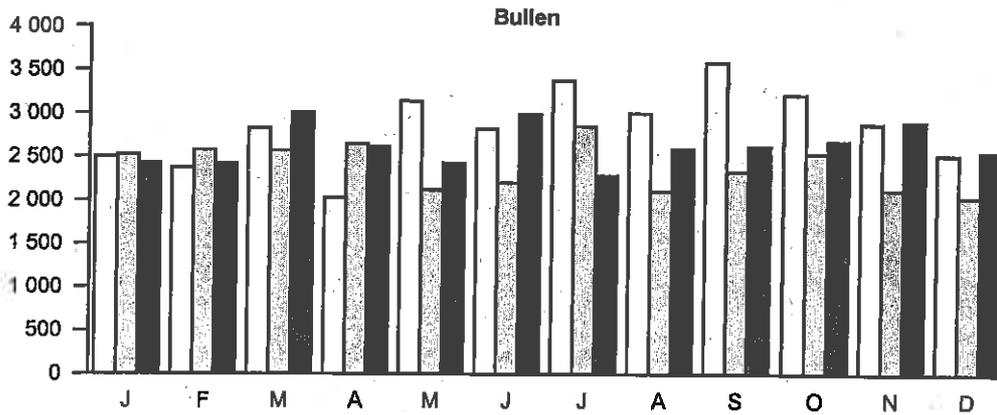
Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	113	841	- 11,8
dar.: Bullen	62	498	- 15,0
Kühe	6	32	- 28,9
Färsen	43	300	- 4,2
Kälber	2	14	- 39,1
Schafe	2	19	+ 11,8

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	342,75	342,00	+ 1,6
Kühe	275,73	270,75	+ 1,7
Färsen	266,58	261,68	- 0,2
Schweine	89,66	89,66	+ 0,2

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Innland) 1996 - 1998 nach Monaten



□ 1996 ▨ 1997 ■ 1998

